



Emissionsnormen: wichtige Informationen für Zollagenten



Was müssen Sie wissen?

Die australische Regierung hat Emissionsnormen für neue kleine Fremdzündungsmotoren eingeführt, die in Maschinen für den Außenbereich (wie Rasenmäher, Kettensägen und Generatoren) und Schiffsmotoren mit Fremdzündung verwendet werden.

Nur Produkte, die die Emissionsnormen erfüllen, dürfen in Australien eingeführt werden.

Ab dem 1. Juli 2020 dürfen in Australien nur noch Produkte geliefert werden, die die Emissionsnormen erfüllen. Ab diesem Datum müssen in Europa zertifizierte, nicht für den Straßenverkehr bestimmte Produkte, die in Australien eingeführt werden, die Emissionsnormen der EU-Stufe V erfüllen.

Nicht für den Straßenverkehr bestimmte Produkte, die nach den Emissionsnormen der EU-Stufe II zertifiziert sind, können noch bis zum 30. Juni 2021 in Australien in geliefert werden; danach können nur noch Produkte geliefert werden, die den Anforderungen der EU-Stufe V entsprechen.

Die unter die Normen fallenden Produkte werden als emissionskontrollierte Produkte bezeichnet. Emissionskontrollierte Produkte mit Motoren, die gemäß den Emissionsverordnungen einer der folgenden internationalen Behörden zertifiziert wurden, gelten als mit unseren Normen konform:

- die Umweltschutzbehörde der Vereinigten Staaten (*United States Environmental Protection Agency*)
- die Emissionsschutzbehörde von Kalifornien (*California Air Resources Board*)
- das Ministerium für Umwelt und Klimawandel von Kanada (*Environment and Climate Change Canada*)
- eine Genehmigungsbehörde der Europäischen Union

Wenn das Produkt Ihres Kunden nicht nach einer der anerkannten internationalen Emissionsverordnungen zertifiziert ist, kann er, oder in der Regel der Hersteller, eine australische Zertifizierung oder eine Ausnahmegenehmigung beantragen. Eine Befreiung von der Einhaltung der Emissionsnormen ist nur unter bestimmten Umständen möglich.

Anträge auf Zertifizierungen und Ausnahmegenehmigungen können über die Online-Plattform für Dienstleistungen des Ministeriums gestellt werden.

Verstöße gegen das Emissionsgesetz für Produkte 2017 (*Product Emissions Standards Act 2017*) für emissionskontrollierte Produkte betreffen die Einfuhr, die Lieferung, die Kennzeichnung und das Führen von Aufzeichnungen. Importeure und Lieferanten sind dafür verantwortlich, dass sie die Anforderungen der Emissionsnormen erfüllen.

Die mit diesen Produkten verbundenen Zollcodes lösen eine Frage zum Gemeinschaftsschutz aus, die die Eintragung einer Zertifizierungs- oder Freistellungsnummer verlangt.

Für nach Australien importierte oder im Inland hergestellte emissionskontrollierte Produkte wird eine Abgabe erhoben, die jährlich vom Importeur eingezogen wird.

Eine typische Liste von Produkten und Zollcodes finden Sie unter www.environment.gov.au/protection/emissions-standards

Was müssen Sie tun?

Wenn Ihr Kunde emissionskontrollierte Produkte importiert, müssen Sie sicherstellen, dass er Ihnen eine Zertifizierungs- oder Freistellungsnummer gibt.

Beantworten Sie die mit einem der Zollcodes verknüpfte Frage zum Schutz der Gemeinschaft und tragen Sie die Zertifizierungs- oder Freistellungsnummer ein.

Um weitere Informationen zu erhalten oder um mehr über die Emissionsnormen für Produkte und Schulungsmöglichkeiten zu erfahren, besuchen Sie www.environment.gov.au/protection/emissions-standards oder senden Sie uns eine E-Mail an productemissions@awe.gov.au.

Weitere Informationen

- [Zollagenten](#).

